

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **11 (1925)**

Heft 37

PDF erstellt am: **26.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Der Kalender für alle!

Er ist 128 Seiten stark, aufs reichste illustriert von Kunstmaler Annen in Schwyz u. enthält u. a. folgende Beiträge:  
**Goldene Regeln für die Hausfrauen** von Msgr. Sebastian Kneipp.

**Im Telegraphenbureau.** Eine amerikanische Novelle von C. A. Natson.

**Die Bürgerschaft.** Eine wahre Begebenheit, nacherzählt von B. Petermann.

**Der Doripariser.** Eine Geschichte von Ilse Wey.

**Wiedersehen.** Eine Skizze von H. C. Gruber.

**Der Esel, der Sack und der Stock des heiligen Winock.**  
Eine alte, aber lustige Geschichte von A. Müller.

## Unentbehrlich für Gesunde u. Kranke!

Eingehende neue Ratschläge und Rezepte vom Kräuterpfarrer Künzle. Auf 22 Seiten alphab. geordnet

**Die Adlerwirtin in Europa** (illustr.), v. Kräuterpfarrer J. Künzle.

**Das neue Heilsystem Coué** (illustr.), v. Kräuterpfarrer J. Künzle.

**Gespräch zwischen dem alten Schullehrer und einem Realschüler** (illustr.), von Kräuterpfarrer J. Künzle.

**Erklären sich die Wunder Christ' durch das System Coué?** von Kräuterpfarrer J. Künzle.

**Simple Heile** (illustr.), von Kräuterpfarrer J. Künzle.

**S'Wormet Wibli** (illustr.), von Kräuterpfarrer J. Künzle.

**Eine Teufelaustreibung** (illustr.), von Kräuterpfarrer J. Künzle.

**Vorsicht ist besser als Nachsicht** (illustr.), von Kräuterpfarrer J. Künzle.

**War das Aberglauben . . . ?** (illustr.), von Kräuterpfarrer J. Künzle.

**Oeppis über d'Gofa** (illustr.), von Kräuterpfarrer J. Künzle.

**Er ist zuckerkrank** (illustr.), von Kräuterpfarrer J. Künzle.

**Der kranke Bär** (illustr.), von Kräuterpfarrer J. Künzle.

**Seelenmittel** (illustr.), von Kräuterpfarrer J. Künzle.

**Aufgepasst beim Trinken** (illustr.), von Kräuterpfarrer J. Künzle.

**Der Finanzier ohne Finanz** (illustr.), v. Kräuterpfarrer J. Künzle.

**Verkehrte Kuren** (illustr.), v. Kräuterpfarrer J. Künzle.

usw. usw. usw.

### Was der Kalendermann zur Weltlage sagt!

Preis des Kalenders Fr. 1.20

## VERLAG OTTO WALTER A.-G., OLTEN

### Bestellzettel

(Ausschneiden und als Drucksache einsenden)

D..... Unterzeichnete bestellt beim Verlag Otto Walter A.-G., in Olten ..... Exemplar **Pfarrer Künzles Volkskalender 1926** zum Preise von **Fr. 1.20, zuzüglich Porto, bei Postzusendung**

Ort und Datum:

Deutliche Unterschrift:

*Bist du von Arbeit überhäuft  
abgeheft . . nervös . . gereizt*

nimm

**Elchina**

Fl. 3.75, sehr vorteilh. Doppelfl. 6.25 i. d. Apoth.

**PILGERFAHRTEN NACH ROM**

Vom 20.—29. Sep. und 5.—16. Okt. werden Pilger in kleinen Gesellschaften nach Rom geführt mit Abstechern nach Venedig, Padua, Neapel, Interess. verl. d. R.-Programm v. **Büttler**, Dir., **Schloss Böttstein** (Aargau) 668

**Offene Lehrerstelle**

Infolge Demission ist die Lehrerstelle an der Oberschule **Meistersrüti - Appenzell** (4. — 7. Kl. und Fortb.-Schule) neu zu besetzen. Grundgehalt 2600.— Fr., Alters- und Bundeszulagen nach Dienstjahren. Schöne Wohnung, Holz und Garten, Entschädigung für Beleuchtung. Bisher war mit der Lehrerstelle der Organistendienst in Gais verbunden. Bewerber mögen Anmeldungen mit Zeugnissen bis 20. September einsenden an Ratsherr **J. A. Manser**, Schulratspräsident

**Meistersrüti-Appenzell**, 31. August 1925

692

**Der Schulrat**

**Franz von Sales  
Weg zu Gott**

Gesammelte Texte über das religiöse Leben mit einer Einführung von **Otto Karrer**. Gebunden Fr. 3.—.

Der Weg, auf dem Franz von Sales die Seelen zu Gott führt, ist sicher, angenehm und leicht. Denn dieser Heilige kennt wie selten einer das menschliche Herz und beurteilt das Leben, wie es für den Einzelnen wirklich ist. Alle seine Schriften sind belebt vom Geiste der Sanftmut und liebevollen Verstehens. O. Karrer hat das Schönste aus diesem Kirchenlehrer zusammengestellt und er ist dabei mit bewunderungswürdigem Geschick vorgegangen. Die Texte, die er bietet, sind für die christliche Seele so anziehend, für das geistliche Leben so kennzeichnend, dass er mit dieser Blütenlese dem Heiligen gewiss viele neue Freunde zuführen wird. Dazu kommt eine Ausstattung, die auch den verwöhnten Geschmack befriedigen muss.

Durch jede Buchhandlung.

**Verlag Räder & Cie, Luzern**

**BUECHER** 693

Westermanns Mon. Heite, schmucke Halbjahrsbände à 4.—, **Daheim**, reich illustr., grossform. Halbjahrsbde. à 5.50, gute Bücher all. Richt., Musikalien, erste Meisterlieder, Bilder, Autogr., etc., enorm billig, mehr als 50 % unt. Ladenpr. b. z. voll. Ausverk., Extrageschenk b. Kauf v. 10.—, Extrarabatt noch f. Lehrer. Leihbibliotheken, Händler. — Viele Dankschreiben. — Porto extra. Ernsthafte Interess. bitte Katalog verl. bei **Fr. H. Wagnière**, Bex (Waadt).

**MUSIKALIEN**

für jeden Bedarf in reichhaltiger Auswahl

**MUSIKINSTRUMENTE**

aller Art billige Preise, Quinten-reine **SAITEN**; Wasserfeste Violinsaiten **HERKULES**, die haltbarste für die heisse Jahreszeit. Kataloge gratis und franko. 687

**ALFRED WEHRLI**, vorm. Ph. Fries  
**Rämistrasse 31, ZÜRICH**

**INSERATE**



IN DER

„**SCHWEIZER-SCHULE**“  
HABEN GUTEN ERFOLG!

**Englisch in 30 Stunden**

geläufig sprechen lernt man nach interessanter und leichtfasslicher Methode durch brieflichen **Fernunterricht**

Erfolg garantiert. 500 Referenz.

**Spezialschule für Englisch, Rapid' in Luzern 593**

Prospekt gegen Rückporto.

**ROM - NEAPEL**

mit Genua, Pisa, Florenz und Mailand, 14tägige Exkursion, **21. September — 3. Oktober 1925**. Geographisch und kunstgeschichtlich geführt wie die Algerreise im Frühjahr von Bezirkslehrer

**Dr. Karl Fuchs in Wegenstetten**

Alles inbegriffen II. Kl. Fr. 475.—, III. Kl. Fr. 425.—. Sofort Programm verlangen! 691

**Theater - Kostüme**

liefert in bekannt guter Qualität zu billigsten Preisen

**Franz Jäger, St. Gallen**

Kostümfabrik Telephone 936

Lieferant der Kostüme für das Eidgenössische Turnfest in Genf

**Offene Lehrstelle in Cham**

Zufolge Demission des bisherigen Inhabers ist die Lehrstelle an der Gesamtschule in **Niederwil-Cham** auf Mitte Oktober nächsthin neu zu besetzen. Die gegenwärtige Besoldung beträgt Fr. 4465.— plus Kinderzulagen von Fr. 95.— per Kind unter 17 Jahren. Dazu kommen kantonale Alterszulagen bis Fr. 950.— und jährliche Sparkassaeinlagen von je Fr. 150.—. Die Prämien der Lehrerpensions- und Krankenkasse tragen Gemeinde und Kanton. Mit der Lehrstelle kann die Abwartstelle verbunden werden. Anmeldungen sind bis 23. September unter Beilage der Studienzeugnisse und allfälliger Ausweise über Lehrtätigkeit an Herrn Schulratspräsident **F. Held** zu richten.

Cham, den 3. September 1925.

Die Einwohnerkanzlei.